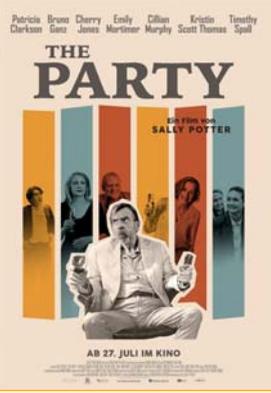


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



THE PARTY

„Es war die mit Abstand beste Party der Berlinale: In 71 höchst kurzweiligen Minuten zündet Sally Potter ein cineastisches Feuerwerk vom Feinsten (und das in Schwarz-Weiß!). Ein exzellentes Ensemble zelebriert die schillernden Figuren samt ihrer funkeln Dialoge mit spürbarem Vergnügen. Dass die Bären-Jury daran kein Gefallen fand, lässt sie in die Ignoranten-Liga der „Erdmann“-Trottel von Cannes absteigen. Das Publikum dürfte da abermals klüger entscheiden - wie bereits schon die ‚Gilde

Filmpreis'-Juroren.“ (programmokino.de)

Um ihre Ernennung zur Gesundheitsministerin im Schattenkabinett zu feiern, lädt die ehrgeizige Politikerin Janet enge Freunde und Mitstreiter in ihr Londoner Stadthaus. Als ihr Ehemann Bill mit einem brisanten Geständnis herausplatzt, nimmt die Party eine überraschende Wendung. Plötzlich offenbaren auch die anderen Gäste lang gehütete Geheimnisse, woraufhin Beziehungen, Freundschaften, politische Überzeugungen und Lebensentwürfe in Frage gestellt werden. Innerhalb kürzester Zeit kippt die kultivierte Atmosphäre in ein emotionales Chaos aus gegenseitigen Anschuldigungen. Während im Ofen die Häppchen verbrennen, fliegen im Wohnzimmer die Fetzen wie die Whiskeygläser und die Party steuert unaufhaltsam auf den großen Knall zu. „Starkino. Das knallt in diesem Jahr richtig.“ (tt) „Ein Meisterwerk der Tragikomödie!“ (kino-zeit.de)

R: Sally Potter. D: Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones, Emily Mortimer, Cillian Murphy, Kristen Scott Thomas, Timothy Spall. GB 2017, 71 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



DUNKIRK

Im Mai 1940 sind Hunderttausende alliierte Soldaten von der deutschen Armee eingekesselt worden. Sie haben sich bis an den Strand von Dünkirchen zurückgezogen und befinden sich zwischen Meer und Feind in einer anscheinend ausweglosen Situation. Die darauffolgenden dramatischen Ereignisse schildert der Film aus den Blickwinkeln der Soldaten Tommy und Alex, des R.A.F.-Piloten Farrier sowie zweier Angehöriger der Evakuierungsflotte. Kriegsdrama von Christopher Nolan (The Dark Knight, Inception) mit Tom Hardy und Kenneth Branagh. Bei uns im Original mit deutschen Untertiteln.

OPERATION DUNKIRK B/R: Christopher Nolan. D: Fionn Whitehead, Tom Glynn-Carney, James d'Arcy, Tom Hardy, Kenneth Branagh, Cillian Murphy, Mark Rylance. USA/GB/NL/BRD 2017, 95 Min., ab 12, Erstaufführung!

DAS UNERWARTETE GLÜCK DER FAMILIE PAYAN



„Mit ihrem Spielfilmdebüt gelingt der französischen Regisseurin Nadège Loiseau ein wunderbares ‚feel-good movie - à la française‘. Herzerfrischend erzählt sie die Geschichte einer liebenswerten, kleinbürgerlichen Familie am Rande des Chaos. Allen voran trägt Hauptdarstellerin Karin Viard als patente Frau, die kurz vor der Menopause überraschend schwanger wird, die liebevoll-ironische Familienkomödie.“ (programmokino.de)

LE PETIT LOCATAIRE B/R: Nadège Loiseau. D: Karin Viard, Philippe Rebbot, Héléne Vincent, Manon Kneusé. Frankreich 2015, 105 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

DAS SAMS (WIEDERAUFFÜHRUNG)

„Und da ist es wieder: das Sams. Zum 80. Geburtstag seines Schöpfers Paul Maar kommt der zeitlose Familienspaß von 2001 zurück auf die große Leinwand. Die Geschichte vom frechen Sams (ChrisTine Urspruch) und dem schüchternen Regenschirmkonstrukteur Bruno Taschenbier (Ulrich Noethen) hat immer noch genau so viel Charme und Witz wie vor 16 Jahren oder wie 1973, als das Buch ‚Eine Woche voller Samstage‘ seinen Siegeszug durch die Kinderzimmer antrat. Also auf ein Neues!“ (programmokino.de)

R: Ben Verbong. B: Paul Maar, Ulrich Limmer. D: ChrisTine Urspruch, Ulrich Noethen, Aglaia Szyszkowitz, Armin Rohde, Eva Mattes. D 2001, 97 Min., FSK: ab 0, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein! Zweite Woche!



PARIS KANN WARTEN

Hier liefert Eleanor Coppola, Ehefrau von Regielegende Francis Ford Coppola und Mutter von Indie-Ikone Sofia Coppola, ihr luftig-leichtes Spielfilmdebüt ab. Das verlockend schöne und wunderbar unterhaltsame Roadmovie erzählt von einer magischen Zufallsbegegnung und zelebriert auf unnachahmliche Weise das Savoir-vivre. Jede Menge Leckerbissen, die nicht nur den Gaumen, sondern auch Herz und Sinne betören, inklusive! In den Hauptrollen verführen die unglaublich faszinierende Diane Lane und der charismatische Arnaud Viard. Alec Baldwin überzeugt als Hollywood-Mogul, gewisse Ähnlichkeiten mit realen Personen nicht ausgeschlossen.

Paris Can Wait B/R: Eleanor Coppola. D: Diane Lane, Arnaud Viard, Alex Baldwin. USA 17, 93 Min., FSK ab 0, dritte Woche!

DAS PUBERTIER

Pures Vergnügen und Spaß für die ganze Familie bietet Leander Haußmanns neuer Komödienstreich. Das Drehbuch nach dem Buch von Jan Weiler ist ein einziges überdrehtes Gagfeuerwerk, dabei angenehm intelligent und sogar einfühlend. Die Darsteller, angeführt von Jan Josef Liefers, sind in bester Spiellause, und dazu geht es um ein Problem von beständig hoher Relevanz: um die



Pubertät. Hier aus Sicht eines Vaters, der mit ansehen muss, wie aus seiner goldigen kleinen Prinzessin ein launisches, bockiges Pubertier wird. Ob Party, Zeltlager oder Carlas erstes Mal: Hannes tritt zielsicher in jedes Fettnäpfchen. Da ist es nur ein schwacher Trost, dass auch andere Jugendliche peinliche Väter haben: Hannes' bester Freund, der taffe Kriegsreporter Holger (Detlev Buck), lässt sich lieber im Nahen Osten beschießen als sich daheim von seinem grunzenden Pubertier in den Wahnsinn treiben zu lassen.

R: Leander Haußmann. B: Leander Haußmann, Jan Weiler n. d. gleichn. Buch v. Jan Weiler. D: Jan Josef Liefers, Heike Makatsch, Harriet Herbig-Matten, Detlev Buck, Monika Gruber, Justus v. Dohnányi. D 17, 91 Min., FSK ab 6, vierte Woche!

SOMMERFEST



Noch ein „Sommermärchen“ von Sönke Wortmann. Fußball spielt auch diesmal eine Rolle, vor allem aber handelt es sich um eine charmant-herzhaft Hommage an die Heimat. Nach Vorlage des Erfolgromans von Frank Goosen gelingt Wortmann ein sehr lässig erzählter Heimatfilm mit liebenswert ulkigen Figuren, reichlich Situationskomik sowie ziemlich cleverem Dialogwitz: „Kleine Haie“ lassen grüßen. (programmokino.de)

BR: Sönke Wortmann. D: Lukas Gregorowicz, Anna Bederke, Nicholas Bodeux, Peter Jordan. Deutschland 2017, 92 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

DIE VERFÜHRTEN

„DIE VERFÜHRTEN ist eine Geschichte über Liebe, Eifersucht und Intrigen, über Verführung und Täuschung, hochkarätig besetzt mit Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning und Colin Farrell. Intelligentes, subtiles Arthouse-Kino.“ (programmokino.de)

THE BEGUILLED B/R: Sofia Coppola. D: Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning, Colin Farrell, Oona Laurence. USA 2017, 94 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN

Bella (Jessica Brown Findlay) liebt die kleinen Dinge, die ihre Phantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und in ihrem Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. „Das ist pures Kinovergnügen: Die märchenhafte Komödie von der Einzelgängerin, die das Leben lieben lernt, ist einfach entzückend!“ (programmokino.de)

THIS BEAUTIFUL FANTASTIC B/R: Simon Aboud. D: Jessica Brown Findlay, Tom Wilkinson, Andrew Scott, Jeremy Irvine. GB 2016, 92 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

DIE SCHLÜMPFE - DAS VERLORENE DORF

In diesem komplett animierten, völlig neuen Schlümpf-Abenteuer begibt sich Schlümpfine mit einer geheimnisvollen Karte und ihren Freunden Schlaubi, Hefti und Clumsy auf eine aufregende Reise in den „Verbotenen Wald“, der voller magischer Kreaturen ist. In einem Wettlauf gegen die Zeit müssen sie das „Verlorene Dorf“ aufspüren, ehe der böse Zauberer Gargamel es entdeckt.

SMURFS: THE LOST VILLAGE Regie: Kelly Asbury. dt. Stimmen: Nora Tschirner, Iris Berben, Heiner Lauterbach, Christoph Maria Herbst u. a. USA 2017, 89 Min., FSK: ab 0, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 27.7. - 2.8.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THE PARTY	16.00 19.10 20.50						
DUNKIRK (OMU)	16.20 21.00						
PARIS KANN WARTEN	17.30	17.30 19.30	17.30 19.30	17.30 19.30	17.30 19.30	17.30 19.30	17.30
SOMMERFEST	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30
DAS PUBERTIER	18.50	18.50	18.50	18.50	18.50	18.50	18.50
DAS UNERWARTETE GLÜCK DER FAMILIE PAYAN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DIE VERFÜHRTEN	19.30						19.30
DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN			14.40	14.40			
??SNEAK_PREVIEW??							21.00
DAS SAMS			14.20	14.20			
DIE SCHLÜMPFE			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin

Petra Volpe eine hintersinnige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie. Nora ist eine junge Hausfrau, die 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem Schweizer Dorf lebt. Hier herrscht die Meinung, Emanzipation sei eine Sünde gegen Natur und göttliche Ordnung. Als Nora wieder arbeiten möchte, verweigert ihr Mann die Erlaubnis - mit Berufung auf das Ehegesetz, das die Frau dazu verpflichtet, sich um den Haushalt zu kümmern. Hier erwacht Noras Widerstand! Als sie sich aktiv für das Frauenstimmrecht einsetzt und zu einem Streik aufruft, gerät der Dorf- und Familienfrieden gehörig ins Wanken.

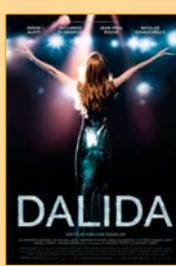
DER WEIN UND DER WIND ab 10. August Es ist Spätsommer im Burgund und die Weinertre steht bevor. Der dreißigjährige Jean kehrt nach vielen Jahren auf das Familienweingut zurück. Sein Vater liegt im Sterben und seine Geschwister Juliette und



Jérémie, welche das Gut in der Zwischenzeit aufrecht erhalten haben, können jede Unterstützung gebrauchen. Die Geschwister erkennen, dass manche Wunden auch über die Jahre hinweg nicht heilen. Gemeinsam müssen sie entscheiden, ob die Familientradition weitergeführt werden soll oder jeder seinen eigenen Weg geht.

DALIDA

ab 10. August Sie war eine der größten Chansonsängerinnen Frankreichs. Und trotzdem tiefst unglücklich. Sie hatte einen Hit nach dem anderen. Doch bei den Männern hatte sie kein Glück: Dalida. Die Filmbiographie von Regisseurin Lisa Azuelos zeichnet nun ihr bewegtes, viel zu kurzes Leben nach, mit allen Höhen und Tiefen, mit allen Erfolgen und Niederschlägen. Ein packendes, anrührendes Porträt einer aufregenden Frau, die von Titeldarstellerin Sveva Aliverti perfekt verkörpert wird. (programmokino.de)



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

shorts_attack 9.8. 21h

SUNDANCE SHORTS 2017

Die 2017 Sundance Film Festival Short Film Tour präsentiert sieben Independent-Filme mit Gewinnern des diesjährigen Festivals und Highlights wie dem Regie-debüt von Kristen Stewart. In der Mischung aus Spielfilm, Dokumentarfilm und Animation verkörpern die Filme den typisch anspruchsvollen Sundance-Style. Der interfilm Berlin Kurzfilmverleih zeigt das Programm exklusiv in Deutschland. ca 90 Min.



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Sa 12.8. | 20.00h | Kino mit Gästen

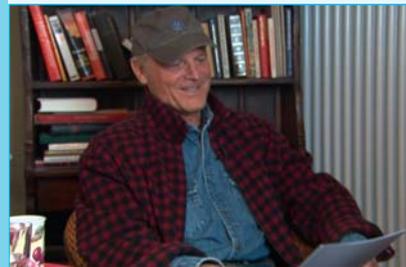
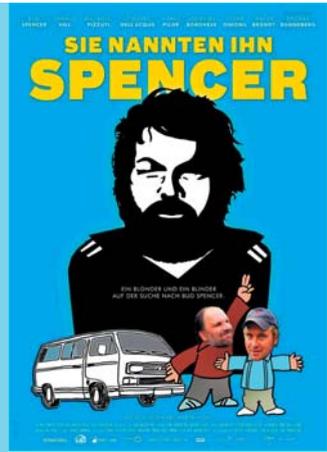


DER WEIN UND DER WIND

Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs und teuerstes Weinanbau-Gebiet des Landes, widmet der französische Ausnahmeregisser Cedric Klapisch sein wunderbar authentisches Sozialporträt über den Weinbau zwischen Tradition und Moderne. Wir begleiten die drei Geschwister ein Jahr lang durch alle Stationen des Weinbaus. Zu dieser besonderen Vorstellung haben wir den Weinakademiker Jörg Schlüpmann eingeladen, der vor dem Film mit

Erläuterungen über die Arbeit des Winzers in die Handlung einführt. Darüber hinaus bieten wir unseren Gästen Weiß- und Rotwein aus dem Burgund und den traditionellen Aperitif Kir an. **Karten erhalten Sie online unter www.lichtwerk kino.de.**





Neu im Programm

SIE NANNTEN IHN SPENCER

„Diese Dokumentation hat viele Facetten: Sie wirkt manchmal drollig in ihrer Verbindung von Scripted Reality und seriöser Interviewtechnik, dabei ist sie akribisch recherchiert und ausgestattet mit einer Fülle von Originalmaterial und Filmausschnitten. Erzählt wird die Geschichte von zwei Fans auf der Suche nach Carlo Pedersoli, den die meisten als Bud Spencer kennen. Die beiden machen sich auf die Reise, um ihn zu finden, und treffen dabei viele Weggefährten – auch Terence Hill ist dabei. Sämtliche Bud Spencer-Fans werden diesen Film lieben. Diese Doku ist eine liebevolle Hommage an den 2016 verstorbenen Schauspieler und Lebenskünstler.“ (programmokino.de)

Carlo Pedersoli war der Überzeugung, jeden Beruf ausgeübt zu haben außer Jockey und Balletttänzer. Er war italienischer Schwimmschwimmer, Wasserball-Europameister, Schriftsteller, Jurist, Sänger, Komponist, Flugunternehmer, Modedesigner, Fabrikant, Drehbuchautor, Produzent und Erfinder einer Art Einwegzahnbürste. Er beherrschte sechs Sprachen. Seinen Weltruhm jedoch erntete Pedersoli als Schauspieler unter dem Pseudonym Bud Spencer.

R: Karl-Martin Pold. Dokumentarfilm, BRD 2017, 125 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



PARADIES

„Das kollektive Gedächtnis lässt nach. Umso wichtiger scheint, es an den barbarischen Horror des Holocaust zu erinnern. Auch der große russische Autorenfilmer Andrei Konchalovsky versucht in seiner preisgekrönten Schwarz-Weiß-inszenierten Parabel über die NS-Gräueltaten die Erinnerung daran wach zu halten. Stilistisch radikal verknüpft er brillant die Schicksale seiner drei Protagonisten: Der russischen Adelige und Widerstandskämpferin Olga, des französischen Kollaborateurs des Vichy-Regimes Jules, und des preußischen SS-Offiziers Helmut. Vor allem die unverhohlene Idealisierung der NS-Ideologie durch den jungen Nazi, der vor einer Art göttlicher Filmkamera sein Handeln rechtfertigt, wirkt erschreckend authentisch.“ (programmokino.de) Im Zweiten Weltkrieg engagiert sich die adlige Exilrussin Olga heimlich für die französische Widerstandsbewegung. Die gefährliche Tätigkeit wird ihr zum Verhängnis und sie landet im Konzentrationslager. Dort trifft sie auf ein bekanntes Gesicht: Helmut, der sich in Friedenszeiten in Olga verliebt und immer noch Gefühle für sie hegt, ist zum hochrangigen SS-Offizier aufgestiegen. Obwohl ein glühender Nazi, erneuert er die Liebschaft mit Olga – eine verbotene, hochgradig destruktive Beziehung.

RAY B/R: Andrei Konchalovsky. D: Julia Vysotskaya, Christian Clauss, Philippe Duquesne, Peter Kruth, Jakob Diehl. Deutschland/Russland 2016, 132 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



DIE GESCHICHTE DER LIEBE

Es war einmal ein Junge, Leo, der liebte ein Mädchen, Alma. Er verspricht ihr, sie ein Leben lang zum Lachen zu bringen und schreibt sogar ein Buch über seine „meistgeliebte Frau der Welt“, das er die „Die Geschichte der Liebe“ nennt. In den Wirren des Zweiten Weltkriegs werden Leo und Alma voneinander getrennt. „Der Film steckt voll von originellen Figuren, selbst die Neben-Nebenfiguren sind mit Witz und gelegentlicher Übertreibung gezeichnet, was auch den Charakter des Films bestimmt und ihn in die Tradition des jüdischen Films einpasst.“ (kino-zeit.de)

B/R: Radu Mihaileanu. D: Gemma Arterton, Derek Jacobi, Sophie Nélissa, Elliot Gould. USA/F/Kanada/Rumänien 2016, 135 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



EINMAL BITTE ALLES

Isi steckt mit 27 in einer ordentlichen „Quarter-Life-Crisis“ fest. Während sie an ihrem Traum, Illustratorin zu werden, festhält, sind alle um sie herum zu veganen Erwachsenen mit perfekten Lebensentwürfen geworden. „Für ihr Spielfilmdebüt „Einmal bitte alles“ hat sich Regisseurin Helena Hufnagel eine eigene Genrebezeichnung ausgedacht: Coming of Age-Age oder late Coming of Age.“ (programmokino.de)

B/R: Helena Hufnagel. D: Luise Heyer, Jytte-Merle Böhrnsen, Maximilian Schafroth, Patrick Güldenber, Sunny Melles. Deutschland 2017, 90 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH

Paul und Sali sind ein glückliches Paar als ihr laufender Adoptionsantrag positiv beschieden wird: Baby Benjamin ist süß, pflegeleicht und – weiß! Nach der ersten Überraschung verlieben sich Paul und Sali ganz in den Kleinen. „Eine Gesellschaftskomödie voller Poesie und Menschlichkeit.“ (Madame Figaro)

IL A DÉJÀ TES YEUX B/R: Lucien Jean-Baptiste. D: Aïssa Maïga, Lucien Jean-Baptiste, Zabou Breitman, Vincent Elbaz, Delphine Théodore, Marie-Philomène Nga. Frankreich 2017, 95 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT

In Washington, wo politische Einflussnahme hinter den Kulissen ein lukratives Geschäft ist, ist Elizabeth Sloane der Star der Branche. Für die Waffenlobby ist sie die Frau der Stunde, um ein neues unliebsames Waffengesetz zu verhindern. Doch nach einem Streit mit Dupont wechselt Sloane überraschend die Seiten und nimmt nun den härtesten Kampf ihrer Karriere auf.

MISS SLOANE R: John Madden. D: Jessica Chastain, Mark Strong, John Lithgow, Alison Pill, Gugu Mbatha-Raw. USA 2016, 133 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

IHRE BESTE STUNDE

„Klug verpackt die dänische Regisseurin Lone Scherfig in ihr einmaliges, historisches Drama mit satirischen Screwball-Elementen eine Geschichte weiblicher Emanzipation. Die Heldin nutzt im Kriegsjahr 1940 in London ihre Chance. Sie macht sich durch einen eigenen Job nicht nur unabhängig, sondern sorgt mit ihrer Arbeit dafür, dass Frauen auf der Leinwand nicht nur dekoratives, männliches Anhängsel sind. Etwas, das bis heute in Hollywoodfilmen immer noch nicht selbstverständlich ist.“ (programmokino.de)

THEIR FINEST R: Lone Scherfig. D: Gemma Arterton, Sam Claflin, Bill Nighy, Jack Huston, Jeremy Irons. 118 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

EIN CHANSON FÜR DICH

„They never come back!“ – die alte Weisheit will der junge Boxer Jean nicht gelten lassen. Kaum hat er die einstige Eurovision Song Contest-Teilnehmerin Liliane (Isabelle Huppert) entdeckt, verliebt er sich heftig in Madame. „So amüsant wie charmant... Mit mitreißenden Songs und einer hinreißend süßen Romanze.“ (The Film Stage)

SOUVENIR B/R: Bavo Defurne. D: Isabelle Huppert, Kévin Azais, Johan Leysen, Jan Himmenecker, Anne Brionne. Belgien/Luxemburg/Frankreich 2016, 90 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Mit seiner neuen Liebes- und Verwechslungskomödie „Monsieur Pierre geht online“ sorgt Robelin für gute Laune jenseits aller Altersgrenzen. Vor allem sein Hauptdarsteller Pierre Richard ist ein wahrer Glücksgriff. Der Grandseigneur wandelt sich bei seinem Datingabenteuer in der Internetwelt vom griesgrämigen Witwer zum agilen Best-Ager auf Freiersfüßen.

B/R: Stéphane Robelin. D: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphane Bissot. Deutschland/Frankreich 2017, FSK: ab 0, sechste Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

BEUYS

Der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettecke. 30 Jahre nach seinem Tod erscheint er uns als Visionär, der seiner Zeit voraus war. Regisseur Andres Veiel (Black Box BRD) zeichnet in seiner furiosen, klugen Collage unzähliger, oftmals bisher unerschlossener Bild- und Tondokumente das Bild eines einzigartigen Menschen und Künstlers, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte.

B/R: Andres Veiel. D: Joseph Beuys, Caroline Tisdall, Rhea Thönges-Stringaris, Johannes Stüttgen, Klaus Staack. Deutschland 2017, 107 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 27.7. - 2.8.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
PARADIES	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40
SIE NANNTEN IHN SPENCER	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH	21.25	21.25	21.25	21.25			
EINMAL BITTE ALLES						21.25	21.25
DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10
WEIT. DIE GESCHICHTE ... WEG UM DIE WELT	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
M. PIERRE GEHT ONLINE	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DIE GESCHICHTE DER LIEBE	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
IHRE BESTE STUNDE	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50
BEUYS				13.40			
EIN CHANSON FÜR DICH				14.00			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

FINAL PORTRAIT ab 3. August
Während einer Paris-Reise im Jahr 1964 wird der junge Schriftsteller und Kunstliebhaber James Lord von einem Freund gefragt, ob er ihm für ein Porträt Modell sitzen würde. Geschmeichelt sagt er zu, denn es handelt sich bei dem Maler um niemand geringeren als Alberto Giacometti. Doch



Lord hat keine Ahnung, worauf er sich da eingelassen hat. Schon bald erhält er Einblick in den faszinierenden, wunderschönen und teilweise sehr irritierenden Schaffensprozess des weltbekanntesten Künstlers.

DAS GESETZ DER FAMILIE ab 3. August
Ein besonderes Vater-Sohn-Verhältnis steht im Zentrum von Adam Smiths packender Außenseiter-Geschichte „Das Gesetz der Familie“. Michael Fassbender und Brendan Gleeson übernehmen die Rollen der beiden Generationen, deren Entfremdung zu

immer größeren Anspannungen führt. Schließlich droht die verschworene Gemeinschaft, an einem geplanten Raub auseinander zu brechen. Gleeson als patriarchalisches Clan-Oberhaupt und Fassbender als lange Zeit folgsamer „Thronfolger“ liefern sich in Smiths Spielfilmdebüt ein sehenswertes Duell. (programmokino.de)

DER STERN VON INDIEN ab 10. August
1947 kommen Lord Mountbatten und seine Frau Edwina nach Delhi. Als Vizekönig soll Mountbatten die britische Kronkolonie in die Unabhängigkeit entlassen. In seinem Palast arbeitet auch der junge Hindu Jeet, der hier unverhofft seine einstige Flamme wiedertrifft, die schöne Muslima Aalia. Als Mountbatten die neuen Staaten Indien und Pakistan gründet, brechen schwere Unruhen zwischen den Religionen aus: Jeet verliert seine Familie und die geliebte Aalia.



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

GENIALE meets SCIENCE CINEMA

science_cinema



kamera FILMKUNSTTHEATER

KINOFILM TRIFFT WISSENSCHAFT!
Die Bielefelder GENIALE geht in die vierte Runde und wir beteiligen uns mit einer Filmreihe: **ALLES STEHT KOPF** Sa 19.8., um 15.00h | **ROBOT&FRANK** Mo 21.8. um 18.00h | **FINDET DORIE** Do 25.8. um 15.00 h | Freier Eintritt bei allen Filmvorführungen. Über eine Anmeldung bei der GENIALE bekommt ihr eure Eintrittskarten.

long time NO SEE

Mo 14. August 20.30h | **MARS ATTACKS (1997)**
Wacht auf Erdlinge, es ist allerhöchste Zeit! Oder wollt Ihr den schrägsten Angriff aus dem All verpassen, seit Außerirdische unsere Kinoleinwände bevölkern? "Wir kommen in Frieden", rufen die abgefahrenen Mars-Männer scheinheilig, um dann im marsianischen Blutrausch das Begrüßungskomitee des Präsidenten samt Weltpresse mit ihren Instant-Grill-Strahlenwaffen einzuzücheln. Auf der gesamten Erde bricht ein hysterisches Inferno aus, doch der Widerstand lebt - fragt sich nur, mit welcher Waffe man jemanden bezwingen kann, der Atombomben als Joints wegraucht? Hollywoods verrücktester Regisseur Tim Burton ("Batman") präsentiert einen schonungslosen Magaspaß und ein Star Ensemble von kosmischen Ausmaßen!



R: Tim Burton. D: Jack Nicholson Glenn Close, Annette Bening, Pierce Brosnan, Danny DeVito, Sarah Jessica Parker, Michael J. Fox, Rod Steiger, Tom Jones. USA1997, 105 Min., FSK: ab 12.



Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

